



Osttirol
Dein Berg Tirol.

www.langlaufen-osttirol.com

LANGLAUFEN IN OSTTIROL

Nordisches Eldorado am Südbalkon der Alpen



LANGLAUFELDORADO OSTTIROL

Ferienregion
Hochpustertal

Loipen im Pustertal

Pustertal Loipe	10
Grenzloipe	11
Sonnenloipe Sillian	12
Rabland Runde	12
Strassener Möser Loipe	12
Nachtloipe Strassen	12
Höhenloipe Kristeintal	15

Loipen im Villgratental

Villgratental Loipe	13
Almloipe Winkeltal	14

Loipen in Obertilliach

Grenzlandloipe	16
Höhenloipe Dorfberg	22

Nationalparkregion
Hohe Tauern

Loipen in Prägraten a.Gr.

Panorama Loipe	28
----------------------	----

Verbindung Hinterbichl ..	29
Verb. Panorama Loipe ..	29
Isel Loipe	30
Loipe Unterfeld	30
Blusenrunde	31
Bobojach Loipe	31

Loipen in Virgen

Iselloipe	33
Haberer Feld	33
Feldflurloipe	33
Sportloipe	33

Loipen in Mauterei i.O.

Matr. Tauernhausloipe ..	35
--------------------------	----

Loipen in Kals a.Gr.

Übungsloipe	36
Romantikloipe	36
Tauernloipe	37
Panoramaloipe	37
Sonnenloipe	37
Promenadenloipe	38
Talblickloipe	39

Urlaubsregion
Defereggental

Schwarzachloipe	44
Bruggenloipe	46
Feistritzloipe	46
St. Leonhard Loipe	47
Schwefelbrunnloipe	48
Übungsloipe	48
Sonnenloipe	48
Maria Hilf Loipe	48
Erlsbachloipe	49
Staller Sattel Loipe	50

Ferienregion

Lienzer Dolomiten

Dolomitenloipe	57
Rundloipe Lavant	57
Iseltalloipe	58



LANGLAUFELDORADO OSTTIROL

Einatmen – durchatmen. Du fühlst das Leben und bist mittendrin. Mittendrin in einer einmaligen Naturlandschaft mit unbegrenztem Skivergnügen auf kilometerlangen Langlaufloipen in unberührter Natur. Augenblicke der Stille und der Schönheit. Abschalten von Alltag und Stress – das ist Urlaub in Osttirol.

Bei Langlauf Touren durch Osttirol in wunderbarer Berglandschaft gibt es vieles zu entdecken: Die Ursprünglichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die Köstlichkeiten der regionalen Küche und auch die Natur hält mancherlei Überraschung bereit. In Osttirol erwarten Sie 400 km Loipen. Vom Anfänger bis hin zum Profi-Skater ist für jeden etwas dabei. Die Höhenlage oberhalb von 1.000 m südlich des Alpenhauptkamms macht Osttirol für viele Wintersportarten geradezu ideal. Durch Schneesicherheit bis nach Ostern und überdurchschnittlich viele Sonnentage ist Osttirol bei nordischen Profis ein echter Renner.

Osttirol Information: Tel. +43 (0)50 212 212, info@osttirol.com, www.osttirol.com



SICHERHEITSHINWEISE

1. Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
2. Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik: Markierungen und Hinweisschilder sind zu beachten. Auf der Loipe in der angegebenen Richtung und Lauftechnik laufen.
3. Auf Doppel- oder Mehrfachspuren in der äußersten rechten Spur laufen. Gruppen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Technik (skating) ebenfalls rechts laufen.
4. In einer freien Spur oder außerhalb der Spur darf rechts oder links überholt werden. Der vordere Läufer sollte ausweichen, falls er gefahrlos ausweichen kann.
5. Anpassung der Geschwindigkeit an Können, Geländeverhältnisse, Verkehrsdichte und Sichtweite. Ausreichenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten.
6. Bei Gegenverkehr hat jeder rechts auszuweichen. In Gefällestrecken mit nur einer Spur, hat der aufsteigende dem abfahrenden Langläufer die Spur freizugeben.
7. Beim Überholen, Überholtwerden und bei Begegnungen die Stöcke eng am Körper führen.
8. Wer stehen bleibt, tritt aus der Spur. Nach einem Sturz die Spur möglichst rasch frei machen.
9. Bei Unfällen ist jeder zu entsprechender Hilfeleistung verpflichtet.
10. Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.
11. Haftung: Der TVB ist zuständig für die Präparierung der Loipen. Für Unfälle mit Eigenverschuldung wird nicht gehaftet.



OSTTIROLER HOCHPUSTERTAL: 140 km Loipen

Durch das Pustertal ziehen sich 50 km der Pustertalloipe und Grenzlandloipe von der Südtiroler Grenze bis nach Lienz. Klein aber fein, so könnte man die 10 km lange Loipe in Innervillgraten und die 4,3 km Almloipe in Außervillgraten bezeichnen. Vor allem die Ursprünglichkeit dieses Tales mit seinen traditionellen Bauernhöfen erlebt man entlang dieser Strecke. Als die wohl schönste Loipe im Alpenraum wird die Grenzlandloipe im Tiroler Gailtal bzw. Lesachtal bezeichnet. Zwischen den Orten Kartitsch, Obertilliach, Untertilliach und Maria Luggau erwarten den Langlaufrfreund mehr als 60 km bestens gespurte Loipen. Auf Grund der Höhenlage zwischen 1.200 und 1.500 m zählt diese Loipe auch zu den schneesichersten in ganz Tirol. Neu in Obertilliach: das weltcup-taugliche Langlauf- und Biathlonzentrum mit Ski-Rollerbahn für Sommertrainingsmöglichkeiten. Das Hochpustertaler Loipennetz ist Teil von Dolomiti NordicSki, Europas größtem Loipenverbund.

Weitere Informationen: Tourismusinformation Hochpustertal, Tel. +43 (0)50 212 300, hochpustertal@osttirol.com, www.hochpustertal.com



LOIPENGEBÜHREN

Mit der Bezahlung der Loipengebühr helfen Sie uns, die Qualität der Loipe immer in einem optimalen Zustand zu halten und können darüberhinaus die Skibusse der Region Hohe Tauern kostenlos benutzen!

LOIPENGEBÜHR

Tageskarte	EUR 5,00
Wochenkarte (regional)	EUR 20,00
Wochenkarte (überregional)	EUR 25,00
Saisonkarte (regional)	EUR 50,00
Saisonkarte DNS (überregional)	EUR 70,00

SKIBUS

Zwischen den Loipen im Pus-

tertal, Villgratental und Tiroler Gailtal/Lesachtal verkehren Skibusse. Mit gültigem Loipenpass kann auch der Skibus kostenlos genutzt werden.

VERKAUFSTELLEN FÜR TAGESKARTEN UND WOCHENKARTEN

In allen Infobüros, bei zahlreichen Beherbergungsbetrieben, bei Kontrolleuren und im Skibus.

LANGLAUFSCHULEN

Wintersportschule
Hohe Tauern
Tel. +43 (0)664 5732189
www.wintersportschule.at

White Element
Tel. +43 (0)664 4668798
www.white-element.at

Skischule Obertilliach
Tel. +43 (0)664 1523608
www.skischuleobertilliach.com

VERLEIH & SERVICE

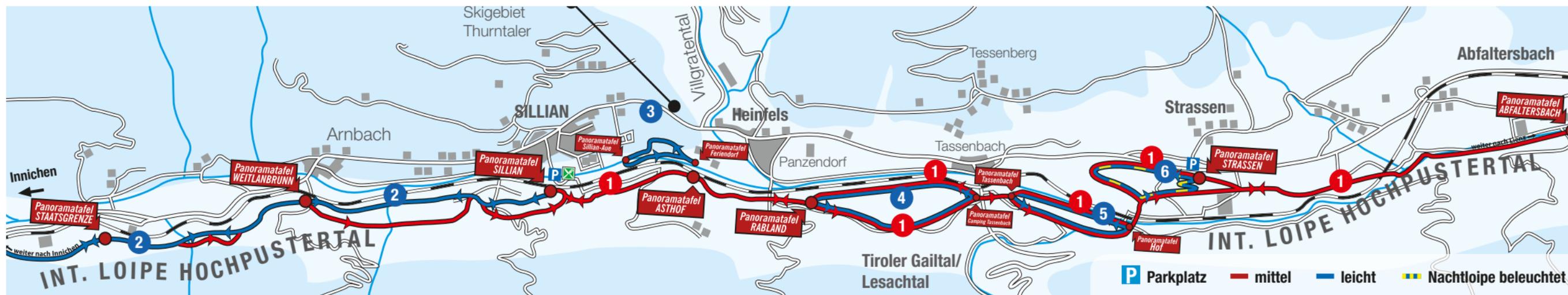
Sport Sunny 2000
Tel. +43 (0)4842 6919
www.sunny-2000.com

Sport Auer
Tel. +43 (0)4847 5243
www.sport-auer.com

Albert's Sportartikelverleih
Tel. +43 (0)664 8712434

Sport Florian
Tel. +43 (0)4848 5250

www.hochpustertal.com



1 PUSTERTAL LOIPE 32 km

Gesamtanstieg Sillian-Lienz 40 m
 Gesamtanstieg Lienz-Sillian 410 m
 Schwierigkeit: mittel
 Stil: classic / skating

se auch besonders für alle, die gerne gemütlich über die Loipe gleiten möchten. Der Start ist in Sillian und verläuft leicht abfallend bis nach Lienz. Natürlich können Sie die Loipe auch von Lienz nach Sillian laufen, jedoch ist diese Variante eine Herausforderung für die Kondition. Nach dem Start in Lienz führt die Loipe meist entlang der Drau stetig leicht bergauf in den Hauptort des Hochpustertales, nach Sillian.

Beste Bedingungen zum Ausdauertraining finden Sie auf der Pustertal Loipe nach Lienz. Durch die geringen Höhenmeter eignet sich die-

2 GRENZLOIPE 11,20 km

Gesamtanstieg Sillian-Innichen 165 m
 Gesamtanstieg Innichen-Sillian 80 m
 Schwierigkeit: leicht
 Stil: classic / skating

Die Grenzloipe bezieht ihren Namen aus der Lage zur nahen Grenze gen Italien. Beginnend beim Start in Sillian verläuft die Loipe leicht an-

steigend bis zur Staatsgrenze, von dort ausgehend mit kurzen Anstiegen und leichten Abfahrten bis nach Innichen. Natürlich kann die Loipe auch in umgekehrter Richtung befahren werden. Ausgehend von Innichen führt die Grenzloipe mit nur einem kurzen Anstieg in Richtung Staatsgrenze und in weiterer Folge leicht kuppert durch teils bewaldetes Gebiet nach Sillian.

3 SONNENLOIPE SILLIAN 1,60 km

Gesamtanstieg 5 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Perfekt für Einsteiger und Beginner eignet sich die flache Sonnenloipe Sillian. Die Loipe beginnt beim Feriendorf Hochpustertal und eignet sich auch hervorragend bei knappem Zeitbudget. Auch ein Einstieg nahe des Sportzentrums Sillian ist möglich.

4 RABLAND RUNDE 2,90 km

Gesamtanstieg 15 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Die Rabland Runde ist ideal für eine erste Langlauf Erkundungstour. Der Start ist bei der Panoramatafel Rabland in Heinfels, mit einem leichten Anstieg geht es in Richtung Campingplatz. Auf der Rabland-Wiese führt die Loipe zurück zum Ausgangspunkt.

5 STRASSENER MÖSER LOIPE 2,30 km

Gesamtanstieg 5 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Diese sonnige, leicht zu bewältigende Loipe verläuft auf einem freien Feld, ausgehend vom Speichersee in Tassenbach aus in Richtung Strassen, von dort entlang der Drau wieder retour zum Start.

6 NACHTLOIPE STRASSEN 2,20 km

Gesamtanstieg 25 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Beste Bedingungen finden Sie auf der flachen, durchgängig beleuchteten Nachtloipe. Die Loipe startet bei der Panoramatafel Strassen und eignet sich auch hervorragend für Beginner.



VILLGRATENTAL LOIPE 10 km

Gesamtanstieg 155 m
Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer
Stil: classic / skating

Die Villgratental Loipe beginnt unterhalb des Cafés Alfonsstüberl im Dorfzentrum. Sie beginnt mit einem leichten Anstieg bis zum Maxerhof. Wendend verläuft sie mit leicht bis mittelschweren Abfahrten und Anstiegen über freie

Felder in Richtung Pranausiedlung. Vorbei am Kinderspielplatz und nach Überquerung der Landesstrasse zur Wende bei den Graferhöfen und wieder zurück durch romantischen Wald und freiem Gelände bis zum Ausgangspunkt im Dorfzentrum.

ALMLOIPE WINKELTAL 4,3 km

Schwierigkeit: mittelschwer

Stil: classic / skating

Ausgangspunkt ist bei der Reiterstube. Die Almloipe verläuft mit einer 4,3 km langen Schleife taleinwärts ins innere Winkeltal. Am Beginn führt die Loipe zuerst entlang eines Forstweges, dann leicht ansteigend über freies Gelände zu einem Almstall und weiter über die Mooshofalm taleinwärts. Über schöne Wiesen und Waldflächen erreicht man einen leichten Anstieg, der entlang eines Hohlweges führt, wo nach ca. 500 m der höchste Punkt erreicht wird. Nach einer ca. 400 m langen Abfahrt entlang eines Forstweges führt die Loipe wieder talwärts in Richtung Mooshofalm und Reiterstube.



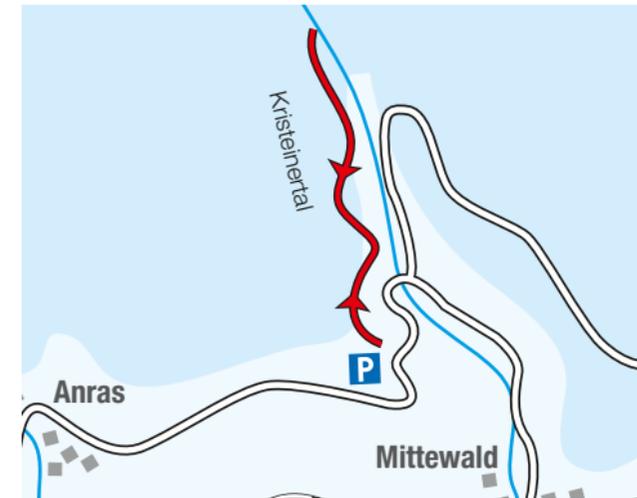
HÖHENLOIPE-KRISTEINERTAL

BEI ANRAS 2,5 km

Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer

Stil: classic

Ausgangspunkt dieser Loipe ist der Lanalift in Oberried (östlich von Anras gelegen). Die Loipe führt über kuptiertes Gelände nordwärts in das Kristeintal. Die Wende liegt bei der Einmündung der Straße von St. Justina. Möglichkeiten zur Rast & Einkehr bestehen im Ort Anras.





GRENZLANDLOIPE 30 km

Gesamtanstieg: 351 m

Schwierigkeit: leicht / mittelschwer

Stil: classic / skating

Lange und abwechslungsreiche Kombinationsloipe durch eine großartige Landschaft vom westlichsten Punkt Hollbruck zum östlichen Ende St. Lorenzen. Mehrere Ein-

stiegs- bzw. Ausstiegsmöglichkeiten und Bushaltestellen. Von Hollbruck hinauf in Richtung Kartitscher Sattel ostwärts laufen. Sie passieren Kartitsch und erreichen in einigen steilen Kehren den Kartitscher Sattel. Ab dem Einstiegspunkt Rauchenbach (nach ca. 8 km) laufen Sie gleich wie die Kartitscher Sattel-Runde durch die Wiesen und am Waldrand hinab bis zur „Prünste“ in Leiten und

durch abwechslungsreiche Wiesen- und Waldstücke zurück zum Langlaufzentrum. Vom Langlaufzentrum in gleicher Spur wie die Untertilliach-Runde talabwärts durch die Obertilliacher Felder bis zum Klärwerk. Dort links in den kurzen Gegenverkehrsabschnitt abzweigen. Diesen verlassen Sie nach ca. 400 m wieder und laufen der Gail entlang bis zu den Winkler Feldern. Dort passieren Sie

den Untertilliacher Ortsteil Aue und laufen weiter (ev. über eine kurze Gehstrecke) an Untertilliach, Wacht und Maria Luggau vorbei bis zur Frohntalbrücke bei St. Lorenzen.



- 1 TANNWIESENRUNDE 2,8 km**
 Gesamtanstieg: 132 m
 Schwierigkeit: leicht / mittelschwer
 Stil: classic / skating

Kurze Loipe mit einigen steileren Anstiegen und Abfahrten in phantastischer Landschaft. Von Rauchenbach laufen Sie auf dem Kartitscher Sattel (Tannwiese) Richtung Osten. Nach ca.

1400 m wenden und im Wald bzw. am Waldrand zurück zum Ausgangspunkt.

- 2 SCHÖNTAL-RUNDE 7,5 km**
 Gesamtanstieg: 406 m
 Schwierigkeit: mittelschwer
 Stil: classic / skating

Anspruchsvolle Loipe mit zahlreichen steileren Aufstiegen und Abfahrten. Von Rauchenbach laufen Sie auf dem Kartitscher Sattel Richtung Osten, durch die Wiesen und am Waldrand hinab bis zur „Prünste“ in Leiten. Dort geradeaus und im Leitertal rechts hinauf in das Schöntal laufen. Wieder hinunter und auf dem Kartitscher Sattel zurück zum Ausgangspunkt.

- 3 KARTITSCHER SATTEL RUNDE 16 km**
 Gesamtanstieg: 705 m
 Schwierigkeit: mittelschwer
 Stil: classic / skating

Lange, abwechslungsreiche und großartige Loipe mit anspruchsvollen Anstiegen und Abfahrten. Vom Langlaufzentrum laufen Sie über den großen Verteilerknoten Richtung Westen, durch den Wald ganz leicht ansteigend, bis Sie links ins Leitertal abzweigen und die erste Steilstufe überwinden (ca. 1 km). Aus diesem wieder hinaus und nach ca. 650 m wieder links hinauf in

das Schöntal (ca. 1,5 km steiler Anstieg). Aus dem Schöntal hinaus zum Kartitscher Sattel bis zum Wendepunkt Rauchenbach. Auf dem Kartitscher Sattel wieder zurück durch die Wiesen und am Waldrand hinab bis zu den Leiter Mühlen und durch abwechslungsreiche Wiesen- und Waldstücke zurück zum Langlaufzentrum.

- 4 LEITERTAL RUNDE 8,4 km**
 Gesamtanstieg: 311 m
 Schwierigkeit: mittelschwer
 Stil: classic / skating

Großteils im Wald verlaufende Loipe mit einem anspruchsvolleren Anstieg. Vom Langlaufzentrum laufen Sie über den großen Verteilerknoten Richtung Westen, durch den Wald ganz leicht ansteigend, bis Sie links ins Leitertal abzweigen und die Steilstufe überwinden (ca. 1 km). Aus diesem wieder hinaus und beim „Oberen Neuraut“ rechts hinunter über den „Unteren Neuraut“ zurück zum Langlaufzentrum.

5 SCHWALENRUNDE 2,8 km

Gesamtanstieg: 92 m

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic / skating

Kurze Loipe ohne steilere Anstiege und Abfahrten, großteils im Wald verlaufend. Vom Langlaufzentrum laufen Sie über den großen Verteilerknoten Richtung Westen, durch den Wald ganz leicht ansteigend. Bei der Abzweigung Leitertal rechts halten. Nach ca. 200 Metern mündet die Loipe in die Leitertal- und Kartitscher-Sattel-Runde und verläuft gemeinsam mit diesen zurück zum Langlaufzentrum.

6 AUFWÄRMRUNDE 1,6 km

Gesamtanstieg: 33 m

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic / skating

Sehr kurze und flach verlaufende Loipe. Vom Langlaufzentrum aus laufen Sie talabwärts Richtung Osten. Bald zweigen Sie von den an-

deren ostwärts gerichteten Loipen rechts ab. Unmittelbar danach folgt der Wendepunkt und Sie laufen im Wald und am Waldrand zurück zum Langlaufzentrum.

7 DORFRUNDE 5 km

Gesamtanstieg: 110 m

Schwierigkeit: leicht / mittelschwer

Stil: classic / skating

Leichte Loipe durch die Obertilliacher Felder mit einem kurzen Anstieg. Vom Langlaufzentrum aus laufen Sie talabwärts Richtung Osten und zweigen kurz vor dem Rodarmbach links ab. Nun geht es bergauf Richtung Rodarm und oben in den einzigartigen Feldern weiter Richtung Obertilliach. Unterhalb des Ortes wenden Sie und laufen durch die unteren ‚Dorfer Felder‘ zurück zum Langlaufzentrum.



8 BERGENRUNDE 7,8 km

Gesamtanstieg: 279 m

Schwierigkeit: mittelschwer

Stil: classic / skating

Mittelschwierige und abwechslungsreiche Loipe mit einzelnen steileren Bergab- und Bergauf-Passagen. Richtung Osten laufend durchquert man die wunderschönen ‚Dorfer Felder‘ bis zum Klärwerk vor Bergen und zweigt dort rechts ab. Der Rückweg verläuft durch den Wald und an der Gail entlang, zunächst linkssei-

tig, dann rechtsseitig (in Laufrichtung gesehen). Beim ‚Mühlboden‘ mündet die Abkürzungsvariante in die Spur ein. Den alten Sportplatz passierend erreicht man den Ausgangspunkt Langlaufzentrum.

9 UNTERTILLIACHRUNDE 14,3 km

Gesamtanstieg: 445 m

Schwierigkeit: mittelschwer

Stil: classic / skating

Lange und abwechslungsreiche Loipe mit mehreren anspruchsvollen Anstiegen und Abfahrten durch die großartige Landschaft des Tiroler Lesachtals. Zunächst gleich wie die Bergerrunde talabwärts durch die Obertilliacher Felder bis zum Klärwerk. Dort links in den kurzen Gegenverkehrsabschnitt abzweigen. Diesen verlassen Sie nach ca. 400 m wieder und laufen der Gail entlang bis zu den Winkler Feldern. Dort in der Höhe des Untertilliacher Ortsteils Aue wenden und wieder talaufwärts Richtung Bergen. An Bergen südlich vorbei passieren Sie wiederum das Klärwerk und laufen durch den Wald und an der Gail entlang, zunächst links des Baches, dann rechts (in Laufrichtung gesehen). Beim Mühlboden vorbei und dann in gleicher Spur wie die Bergerrunde zurück zum Langlaufzentrum.

10 HÖHENLOIPE DORFBERG 10 km

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic

Die Höhenloipe Dorfberg befindet sich auf 1820 m bis 1950 m und ist eine tolle Möglichkeit, dem Langlaufsport nachzugehen. Diese Loipe darf sich auch Panoramaloipe nennen. Zubringung zur Höhenloipe mit dem Pistengerät: jeden Mittwoch und Samstag um 9.15 Uhr.

Preis: EUR 10,00 (für Gruppen ab 8 Personen Transfer jederzeit möglich, Anmeldung: +43 (0)664 1618723); Für sehr sportliche Personen bietet sich auch die Auffahrt mit dem langen Schlepplift an.



LANGLAUF- & BIATHLONZENTRUM OBERTILLIACH

Das Langlauf- und Biathlonzentrum in Obertilliach ist nicht nur Trainingsstätte der weltbesten Langläufer und Biathleten, sondern auch für jeden Hobbysportler ein Muss.

Bereits Anfang November nutzen namhafte Spitzensportler und Nationalmannschaften die ausgezeichneten Schneebedingungen und Loipenangebote rund um das Langlauf- und Biathlonzentrum in Obertilliach. Dank einer modernen Beschneiungsanlage ist sichergestellt, dass sämtliche Wettkampfloipen über die gesamte Wintersaison bestens präpariert sind. Dort Langlaufen, wo Weltmeister und Olympiasieger ihre Spuren in den Schnee ziehen!

Wir bieten jedem die Möglichkeit, seine Treffsicherheit am original Biathlonschießstand zu testen.

www.biathlon-obertilliach.com



QUER DURCH DEN NATIONALPARK HOHE TAUERN

Bewegung in gesunder Bergluft, tief verschneite Waldabschnitte, perfekt gespurte Loipen – sowohl für sportliche Skater als auch für dynamische Klassik-Läufer hält die Region im Nationalpark Hohe Tauern insgesamt 60 km Loipen bereit; zum Teil auch doppelt gespurt und mit Skatingbahnen. Das Tiroler Loipengütesiegel darf sich Kals am Großglockner auf die Fahne heften, das touristische Loipengütesiegel von „Langlaufen & Nordic-Fitness“ wurde an die gesamte NationalparkRegion Hohe Tauern Osttirol verliehen. TIPP: Prägraten mit seiner Panoramaloipe und die Sportloipe in Virgen über 5 km - anspruchsvoll, FIS entsprechend.

**Weitere Informationen: Tourismusinformation NationalparkRegion Hohe Tauern Osttirol
Tel. +43 (0)50 212 500, nationalpark@osttirol.com, www.osttirol-nationalpark.at**



GRATISSKIBUS

täglich: Matrei - Virgen -
Prägraten - Hinterbichl und
retour, Matrei - Huben und re-
tour genauso nach Prossegg
und ins Mauterhorn Tauernhaus

LANGLAUFSCHULEN

Skischule Matrei/Goldried
Tel. +43 (0)4875 6080
www.schischulematrie.at

SkiSchule Osttirol 3000
Matrei/Prägraten
Tel. +43 (0)664 4431121
www.skischule3000.at

Skischule Grossglockner
Kals am Großglockner
Tel. +43 (0)4876 8452
www.skischule-grossglockner.at

VERLEIH & SERVICE

Sport Steiner, Matrei
Tel. +43 (0)4875 6711
www.sportsteiner.at

Sport 2000, Matrei
Tel. +43 (0)4875 6581121
www.sport2000.at/wibmer

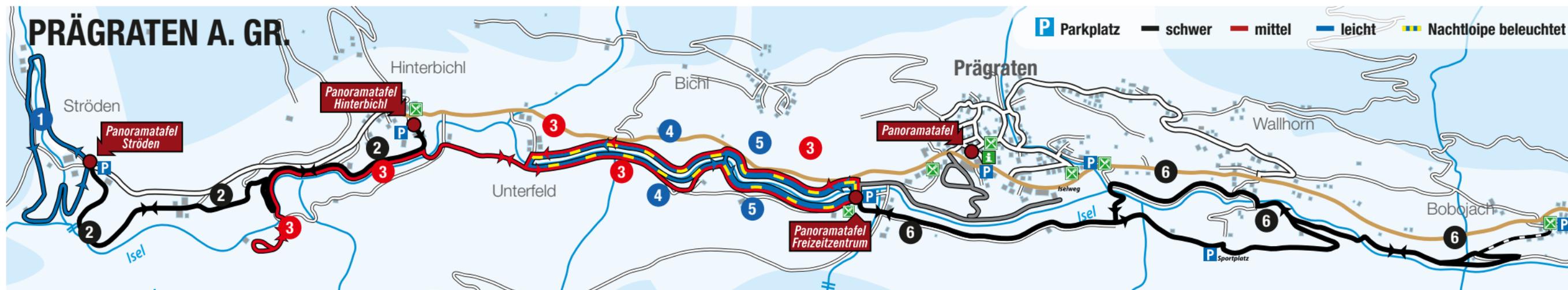
SKI Rental Matrei
Tel. +43 (0)4875 6080
www.schischulematrie.at

Skischule Osttirol 3000
Tel. +43 (0)664 4431 121
www.skischule3000.at

Sport Michl
Kals a. Gr.
Tel. +43 (0)4876 8434
www.sportmichl.at

Sport Gratz
Kals a. Gr. / Großdorf
Tel. +43 (0)4876 22114
Gradonna Mountain Resort
Tel. +43 (0)4876 22114 520
www.sport-gratz.com

www.osttirol-nationalpark.at



- 1 PANORAMA LOIPE STRÖDEN** 2 km
 Gesamtanstieg Ströden 25 m
 Schwierigkeit: leicht
 Stil: classic / skating

Die Panoramaloipe liegt am Talschluss und bietet einen herrlichen Blick auf die Gletscherberge des Maurertales. Der Start ist in Ströden, und führt zuerst über den großen Parkplatz

durch ein uriges Waldstück bis zur Maurer-Alm Brücke. Von dort geht es leicht ansteigend retour, und über die weiten Wiesenfelder bis zum Startpunkt. Die Panoramaloipe wird auch wegen ihrer Sonnenlage ab „Mariä Lichtmess“ (2. Februar) gerne angelaufen.

- 2 VERBINDUNG HINTERBICHL** 2,6 km
 Gesamtanstieg Ströden-Hinterbichl 10 m
 Schwierigkeit: schwer
 Stil: classic / skating

Die Verbindung Hinterbichl beginnt in Ströden, und ist durch steile Abfahrten als schwer ausgewiesen. Ab „Toinig“ verläuft die Verbindung gemeinsam mit der „Isel-Loipe“ bis zur Panoramatafel in Hinterbichl.

- 2 VERB. PANORAMALOIPE** 2,6 km
 Gesamtanstieg Hinterbichl-Ströden 65 m
 Schwierigkeit: schwer
 Stil: classic / skating

Die Verbindung Panoramaloipe beginnt in Hinterbichl und verläuft zuerst gemeinsam mit der „Isel-Loipe“, die man bis in den „Toinig“ auslaufen kann. Auf dem Retourweg nimmt man nach

der „Toinigbrücke“ den kurzen Steilaufstieg der in der Folge zwischen zwei Bauernhöfen hindurchführt. Von dort geht es leicht bergauf und in einer Umrundung einer schönen Hügellandschaft gelangt man mit einer kurzen Abfahrt bis zur Panoramatafel in Ströden.

3 ISEL LOIPE 6,9 km

Gesamtanstieg: 60 m

Schwierigkeit: schwer

Stil: classic / skating

Die „Isel-Loipe“ macht ihrem Namen alle Ehre. Sie verläuft in ihrer gesamten Länge links- und rechtsseitig des Iselflusses. In einer wunderbaren Landschaftsumgebung, wird man vom ständigen Rauschen des Gebirgsflusses begleitet, und der an den Bäumen und Sträuchern anhaftende Rauhreif stellt einen einzigartigen Anblick dar.

Nach dem Start beim Freizeitzentrum führt die

Loipe nach Unterfeld, und von dort leicht ansteigend am Weiler Hinterbichl vorbei. Nach einer kurzen Abfahrtspassage überquert man den Iselfluss und läuft weiter über die Toinigbrücke bis zur Schleife Toinig. Der Rückweg führt bis Unterfeld auf der gleichen Strecke retour. Von dort gerade aus weiter bis zum Ausgangspunkt Freizeitzentrum.

4 LOIPE UNTERELD 3,3 km

Gesamtanstieg: 30 m

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic / skating

NACHTLOIPE

Perfekt für Einsteiger und Beginner eignet sich die flache, durchgängig beleuchtete Loipe Unterfeld. Beginnend beim Freizeitzentrum in Richtung Unterfeld. Die Brücke überquerend geht es auf der gegenüberliegenden Seite der Isel wieder zurück zum Start.

5 BLUSENRUNDE 1,4 km

Gesamtanstieg: 15 m

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic / skating

Die Blusenrunde ist ideal für eine erste Langlauf-Erkundungstour. Die Loipe führt vom Freizeitzentrum ausgehend in westlicher Richtung zur Blusenbrücke und dann wieder retour zum Freizeitzentrum.

6 BOBOJACH LOIPE 7,45 km

(Wallhorn - Bobojach)

Gesamtanstieg 135 m

Schwierigkeit: schwer

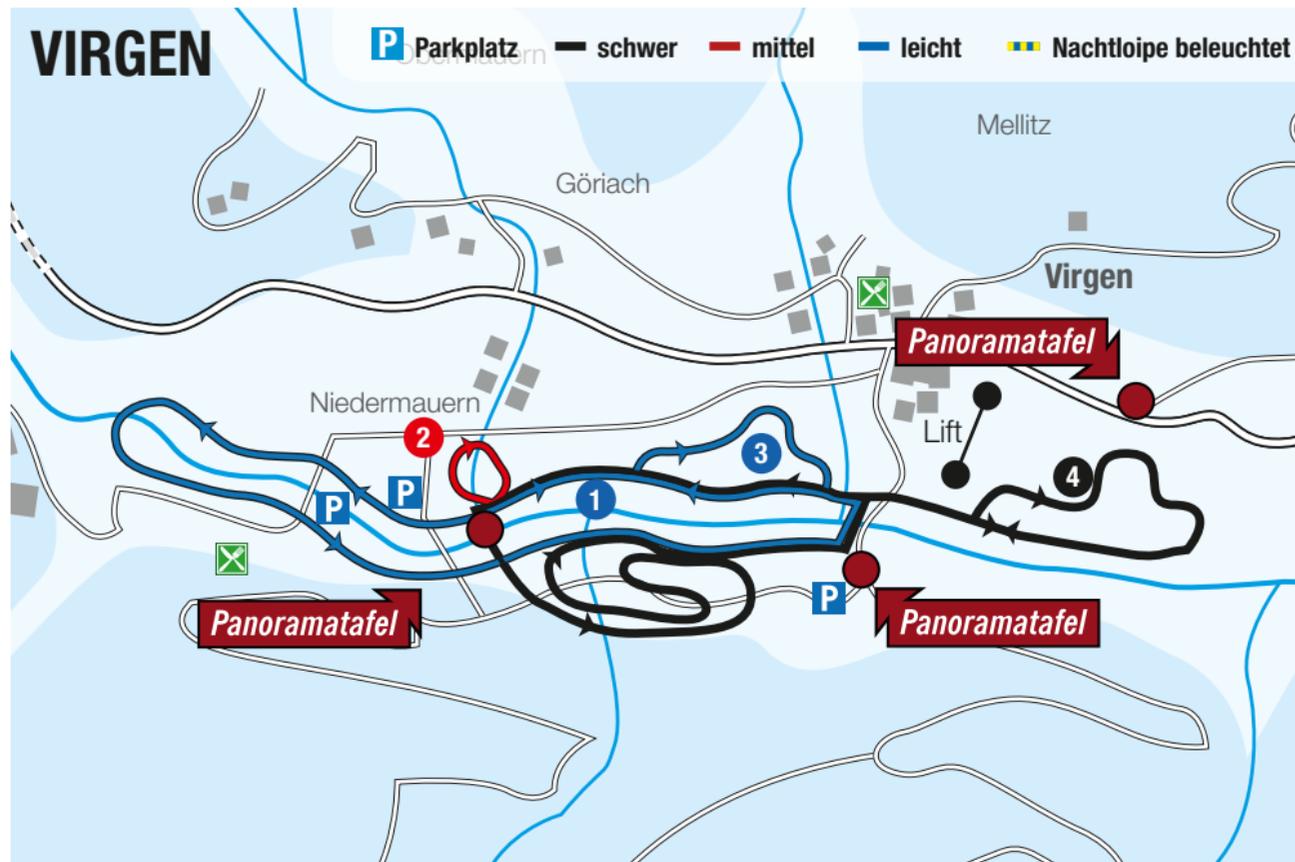
Stil: classic / skating

Die Loipe startet leicht ansteigend beim Freizeitzentrum und führt in östlicher Richtung nach Querung einer Brücke oberhalb eines Bauernhofes vorbei. Der Loipenverlauf gestaltet sich in der Folge zuerst flach bzw. leicht ansteigend.

Nach einer flotten Abfahrt überquert man eine enge Schlucht und über „Stamper-Anger“ geht es weiter bis zum Sportplatz, den man „links liegen“ lässt. Eine kurze Abfahrt endet mit der Überwindung einer scharfen Linkskurve auf einer freien Wiese. Weiter geht es rechts abbiegend bis zur Überquerung einer Brücke bis zum Endpunkt Bobojach.

Der Weg zurück führt dann über die Schneider Brücke bis zum E-Werk Prägraten, von dort über die „Perlog-Brücke“ steil ansteigend zurück bis zum Freizeitzentrum.





1 ISELLOIPE 5,5 km

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic

Sie verläuft in wunderbarer, tief verschneiter Winterlandschaft entlang der rauschenden Isel und eignet sich perfekt für Einsteiger und Fortgeschrittene.

2 HABERER FELD 1,0 km

Schwierigkeit: mittel

Stil: classic, skating

Diese sonnige Loipe bezieht ihren Namen vom angrenzenden „Habererhof“ und bietet ganztägig Sonnenschein.

3 TRAININGSVARIANTE 0,8 km

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic, skating

Sonniger, leicht zu bewältigender Trainingsrundkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene.

4 SPORTLOIPE 8,5 km

Schwierigkeit: schwer

Stil: classic, skating

Für Fortgeschrittene ist diese wild-romantische Loipe nicht nur wegen der verträumten, landschaftlichen Eindrücke ein Genuss.

Einstiege: Parkplatz bei der Niedermaurer Brücke, Parkplatz Würfelehütte (Tratte), Parkplatz Café Schwoaga, Schwaigerhof.



MATREIER TAUERNHAUS LOIPE 4,7 km

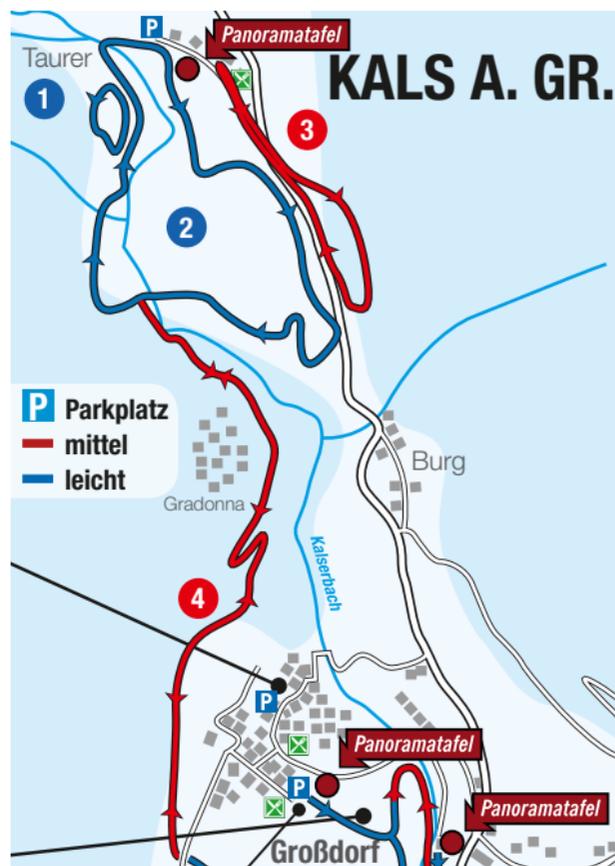
Gesamtanstieg: 10-15 m

Schwierigkeit: Leicht

Stil: classig/skating

Die Einstiegstelle der Loipe befindet sich direkt am Parkplatz des Matreier Tauernhauses. Diese gut zu bewältigende Loipe führt über Bäche, Brücken und durch ein romantisches Waldstück. Der schleifenförmige Verlauf der Matreier Loipenspur, ermöglicht verschiedene Routenvarianten. Hervorragend für Jung & Alt!





1 ÜBUNGSLOIPE 0,5 km

Gesamtanstieg 5 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic

Für Neueinsteiger ist diese perfekt geeignet, ihre ersten Runden zu ziehen. Schön und sonnig am Ende des Kalsertales gelegen mit Einstieg beim „Taurer“ in Burg.

2 ROMANTIKLOIPE 4 km

Gesamtanstieg 41 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

In romantischen abwechslungsreichen Abschnitten durch den verschneiten Wald und über freie Felder in leichten Anstiegen und Abfahrten verlaufend. Bis in den März hinein gilt diese Loupe, auf 1.500 m Höhe gelegen, als sehr schneesicher. Eine Einkehrmöglichkeit bietet das Hotel Taurerwirt.

Die Einstiegsstelle wird auf der Loipenpanoramatafel angezeigt und befindet sich beim Hotel Taurerwirt in Kals/Taurer.

3 TAUERNLOIPE 2,3 km

Gesamtanstieg 39 m
Schwierigkeit: mittel
Stil: classic / skating

Diese Loupe beginnt vor dem Hotel Taurerwirt und verläuft über die frei gelegenen Felder in südliche Richtung bis zum Blick über das Kaiser Tal. Teilweise mit Steigungen und Abwärtskurven, erfordert diese Loupe etwas Übung. Sie gilt als schneesicher, ist sehr sonnig und auf einer Höhe von 1.500 m gelegen.

4 PANORAMALOIPE 1,7 km

Gesamtanstieg 62 m
Schwierigkeit: mittel (rot)
Stil: classic

Als Verbindungsloipe zwischen Romantik- und Sonnenloipe mit besonders schönem Panoramablick über das gesamte Kalsertal. Die Langläufer laufen von der Romantikloipe kommend großteils durch Wälder, am Gradonna Mountain Resort vorbei, queren eine Skipiste und erreichen nach einer längeren Abfahrt die Jausenstation Tember. Auch in umgekehrter Richtung von der Jausenstation Tember oberhalb von Großdorf kommend, besteht die Möglichkeit, taleinwärts, mit einem etwas größerem Anstieg, zu gelangen.

5 SONNENLOIPE 3 km

Gesamtanstieg 53 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Diese sonnig gelegene Loupe auf den Dorfer Feldern in Skiliftnähe bietet leicht ansteigendes Gelände, über die sich die Loupe in Kehren zieht. Einstiegsmöglichkeiten sind in Kals/



Großdorf, am Parkplatz bei der Gondelbahn, gekennzeichnet mit einer Loipenpanoramatafel oder beim Tember, oberhalb von Großdorf. Es gibt dort zahlreiche Einkehrmöglichkeiten mit der Jausenstation Tember, der Gamsalm und dem Café Klause.

6 PROMENADENLOIPE 7 km

Gesamtanstieg 83 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic

Am Ufer des Kalserbaches verlaufend, unterhalb der Ortschaften gelegen und durch abwechslungsreiche Landschaft mit romantischer Fischteichumrundung, bietet diese leichte aber lange Loipe Ruhe und Genuss. Als Verbindung zwischen Sonnen- und Promenadenloipe dient ein kurzes, mittelschweres Stück mit Steigung unterhalb der St.-Georgs-Kirche bis zum Bachverlauf. Entlang dieser Loipe verläuft auch ein Winterwanderweg.

Einstiegsstellen befinden sich in Kals/Unterburg beim Sportheim/Eislaufplatz mit Loipenpanoramatafel, bei der Wirtsbrücke unterhalb von Kals/Ködnitz bei der Lanabrücke in Kals/Lana oder bei der Knopfbrücke unterhalb vom Ortsteil Kals/Arnig. Hier bietet sich als Einkehrmöglichkeit die Sportstube in Kals/Unterburg.

7 TALBLICKLOIPE 3 km

Gesamtanstieg 81 m
Schwierigkeit: leicht
Stil: classic / skating

Im Ortsteil Lesach bietet sich hier ein interessanter Blick nach Norden auf den Kalser Talchluss, die Pfarrkirche St. Rupert und als Krönung auf den Großglockner. Nach Osten bilden die Dreitausender Gipfel der Schobergruppe mit Glödis und Ganot eine herrliche Kulisse. Zwischen der Talblick- und der Promenadenloipe besteht ein mittelschweres Verbindungs-

stück mit einer Geländesteigung und bietet die Möglichkeit beide Loipen miteinander zu kombinieren.

Einstiegsstellen befinden sich an der Kalser Straße (Knopfbrücke) unterhalb von Kals/Arnig oder im Ortsteil Kals/Lesach bei der Loipenpanoramatafel.

Der Gasthof Lesacherhof, Kals/Lesach bietet dort eine Einkehrgelegenheit.

Kals am Großglockner wurde vom Land Tirol das Tiroler Loipengütesiegel verliehen. Diese Auszeichnung wird nur für besondere Bemühungen um den mustergültigen Ausbau und die Pflege des Loipen-netzes vergeben.



LANGLAUFEN IM DEFEREGGENTAL

Für Nordic-Fans bieten sich rund 70 km Loipen in den verschiedensten Ausführungen an: Hoch hinauf auf der Höhen- und Panoramaloipe am Staller Sattel (2.000 Meter), Sonnenanbeter kommen auf den „Sonnenloipen“ im Defereggental ganz sicher auf ihre Kosten. Wem der Tag nicht lang genug ist, der kann in den Abendstunden auf der drei Kilometer langen, beleuchteten Deferegger Loipe von St. Jakob noch ein wenig an seiner Technik feilen. Das auch Profis diese Qualitäten zu schätzen wissen, beweist das jährliche internationale Deferegger Schwarzach-Langlaufrennen.

**Weitere Informationen: Tourismusinformation Defereggental, Tel. +43 (0)50 212 600
defereggental@osttirol.com, www.defereggental.com**



GRATISSKIBUS

von Hopfgarten i.Def.
bis zum Staller Sattel

Ski uns Snowboardschule St.
Jakob im Defereggental
Tel. +43 (0)4873 5264
www.skischule-stjakob.at

Intersport Troger
Tel. +43 (0)4873 5290
www.sporthaus-troger.at

LANGLAUFSCHULEN

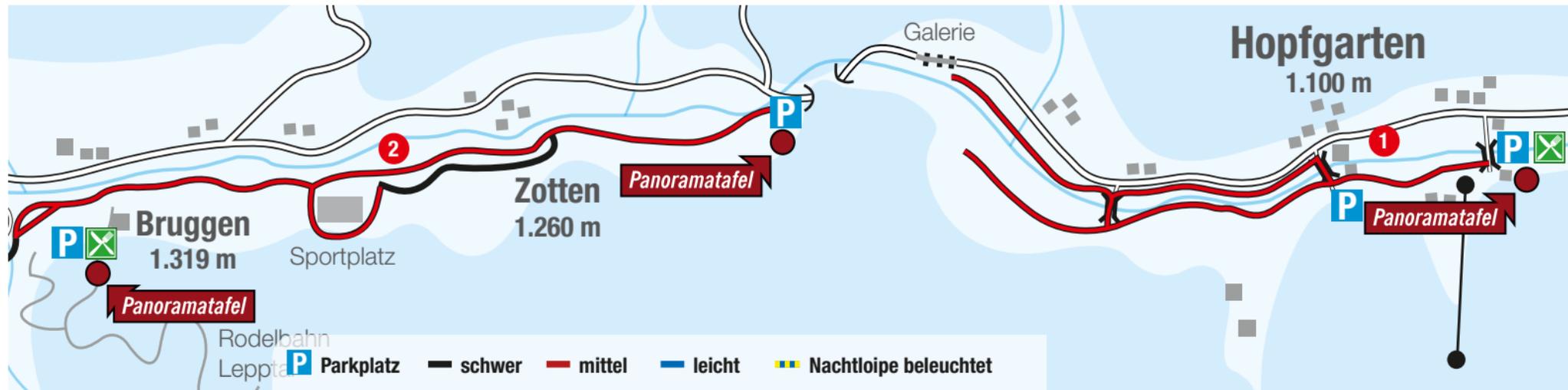
Schneesportschule
Defereggental St. Jakob
Tel. +43 (0)4873 2003140
www.schneesportschule-stjakob.at

VERLEIH & SERVICE

Sport 2000 Passler
Tel. +43 (0)4873 520333
www.sport-passler.at

www.defereggental.com





1 SCHWARZACHLOIPE 7,2 km

Schwierigkeit: Mittel

Stil: classic/skating

Der Haupteinstieg ins Hopfgartner Loipennetz befindet sich im östlichen Teil Hopfgartens bei der Volksschule, direkt an der Flussverbauung. Richtung Westen erreicht man die Blos-Brücke, die überquert werden

muss. Weiter geht's an beiden Ufern der Schwarzach. Der westliche Wendepunkt der nördlichen Schwarzach-Spur befindet sich knapp vor der Lawinen-Galerie. Die Klassik- und Skatingloipe in Hopfgarten ist besonders für Anfänger und leicht Fortgeschrittene zu empfehlen. Einstiegsmöglichkeiten: Volksschule, Blos-Brücke, Plon-Brücke, östlich der Lawinen-Galerie.

2 SCHWARZACHLOIPE ST. VEIT 11 km

Schwierigkeit: Mittel/Schwierig

Stil: classic/skating

Diese Strecke – auf der Schattseite – eignet sich hervorragend für Anfänger aber auch für Rennläufer. In Bruggen (beim Hotel Defereggental) überqueren Sie talauswärts die Feistriz-Straße und laufen immer links am Ufer der

Schwarzach bis zum Wendepunkt der Stanzbrücke (knapp vor dem Tunnel). Diese Loipenführung ist besonders für Anfänger reizvoll, die an den Blicken der zugefrorenen Schwarzach sowie der tiefverschneiten Wälder und Sträucher die Natur-Wellness fühlen und erleben. Die Retour-Route von der Stanzbrücke - ebenfalls wieder links haltend - führt ab Zotten über einen steilen, kräfteaubenden Anstieg empor, wobei die darauffolgende Abfahrt zum Fußballplatz wieder die „Einfach-Route“ trifft. Einstiegsmöglichkeiten: Hotel Defereggental, Schnallbrücke, Osinger-Brücke, Zotten, Stanzbrücke (Östlicher Wendepunkt), Gasthof Alzenbrunn.



3 BRUGGENLOIPE 1,5 km
Schwierigkeit: Mittel
Stil: classic/skating

Rundloipe beim Hotel Defereggental, geht über die Felder taleinwärts und zurück. Zum Wendepunkt hin leichte Steigung mit anschließender Abfahrt über eine Geländekante. Beim Hotel auch für Anfänger geeignet!

4 FEISTRITZLOIPE 2,2 km
Schwierigkeit: Schwer
Stil: classic/skating

Anspruchsvolle Loipe taleinwärts mit Anschluss an das St. Jakober Loipennetz. Beim Einstieg Hotel Defereggental geht es in Serpentina den Hang hinauf Richtung Feistritz. Nach ca. 1 km geht es leicht abwärts zur Tal-

station des Feistritzliftes – anschließend wieder eine Steigung bis zur Rodelbahn Oberweissen Hittl – mit einer Abfahrt geht's zum Anschluss der St. Leonhard Loipe.
 Einstiege: Hotel Defereggental, Gasthaus Oberweissen Hittl, Talstation Feistritz Lift.

5 ST. LEONHARD LOIPE 2,4 km
Schwierigkeit: Mittel
Stil: classic/skating

Rundkurs über die Felder von St. Leonhard. Einstieg bei der Lackbrücke – mit mäßiger Steigung geht es bis zur Kirche St. Leonhard – in einem Bogen geht es wieder zurück Richtung Skizentrum St. Jakob.

Nach Überquerung der Straße geht es mit einer Abfahrt wieder zur Lackbrücke zurück (Schwefelbrunnloipe). Einstiege: Lackbrücke, Straße Liftstation und Straße St. Leonhard

6 SCHWEFELBRUNNLOIPE 2,8 km

Schwierigkeit: Mittel
Stil: classic/skating

Rundkurs für Jedermann geeignet – beim Langlaufstadion Handelsbrücke (Schule) geht es über die Brücke links talauswärts. Gemütlich verläuft die Loipe neben der Schwarzach entlang bis zur Schleife bei der Lackbrücke. Weiter geht es Richtung Schwefelbrunn – ein kurzer Anstieg mit Abfahrt bringt Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück. Einstieg: Lackbrücke, Tankstelle.

7 ÜBUNGSLOIPE 0,7 km

Schwierigkeit: Leicht
Stil: classic/skating

Langlaufstadion: Rundkurs im Bereich der Volks- und neuen Mittelschule in St. Jakob. Ideale Übungsrunde für Anfänger in vollkommen ebenem Gelände.

8 SONNENLOIPE 1,2 km

Schwierigkeit: Leicht
Stil: classic/skating

Rundkurs im Bereich Hotel Alpenhof.

9 MARIA HILF LOIPE 5,6 km

Schwierigkeit: Mittel
Stil: classic/skating

Loipe ohne besondere Schwierigkeit durch landschaftlich reizvolle Gegend taleinwärts, mit zwei

leichten Anstiegen bei Bad Grünmoos und vor der Forstmeile. Direkt vom Langlaufstadion über die Wiesen taleinwärts, nach Überqueren der Sander Brücke rechts der Loipe folgen, vorbei an Bad Grünmoos bis zur Forstmeile, immer direkt neben der Schwarzach und größtenteils im Wald, weiter bis zum Wendepunkt beim Kirchl Maria Hilf, retour auf derselben Loipe bis Bad Grünmoos, dort gleich nach dem Gasthof rechts abbiegen und entlang des Waldrandes und der Zufahrtsstraße nach Sander Eben, vorbei am Fernheizwerk und über die Handelbrücke zurück ins Langlaufstadion. Achtung: Gegenverkehr und abschnittsweise gleichzeitig Wanderweg von Bad Grünmoos bis Kirchl Maria Hilf. Beleuchtete Loipe: Langlaufstadion – Sander Eben – Bad Grünmoos. Einstiegsmöglichkeiten: Sand, Weiden, Sander Brücke, Bad Grünmoos und Kirchl Maria Hilf.

10 ERLSBACHLOIPE 7,4 km

Schwierigkeit: Mittel
Stil: classic/skating

Sehr anspruchsvolle Loipe zum letzten Ortsteil des Defereggentales, nach Erlsbach. Gleicher Loipenverlauf wie bis zum Wendepunkt der Maria Hilf Loipe, dann serpentinenförmiger mittlerer bis steiler Anstieg nach Pötsch, dort die Straße überqueren und nach der Brücke rechts abbiegen, danach flacher Verlauf mit lang gezogenen, teilweise steileren Anstiegen abwechselnd, durch einsames, idyllisches Waldgelände hoch über der Schwarzach bis zum Wendepunkt nach Erlsbach (Staller Sattel Straße), retour auf derselben Loipe. Wer sich die Strapazen des Anstieges ersparen will, benützt den kostenlosen Skibus bis Erlsbach und genießt die Abfahrt nach Maria Hilf und läuft zurück ins Langlaufstadion. Achtung: Gegenverkehr und gleichzeitig Wanderweg vom Kirchl Maria Hilf (ab Pötsch) nach Erlsbach. Einstiegsmöglichkeiten: Pötsch und Erlsbach (Staller Sattel Straße).

11 HÖHENLOIPE AM

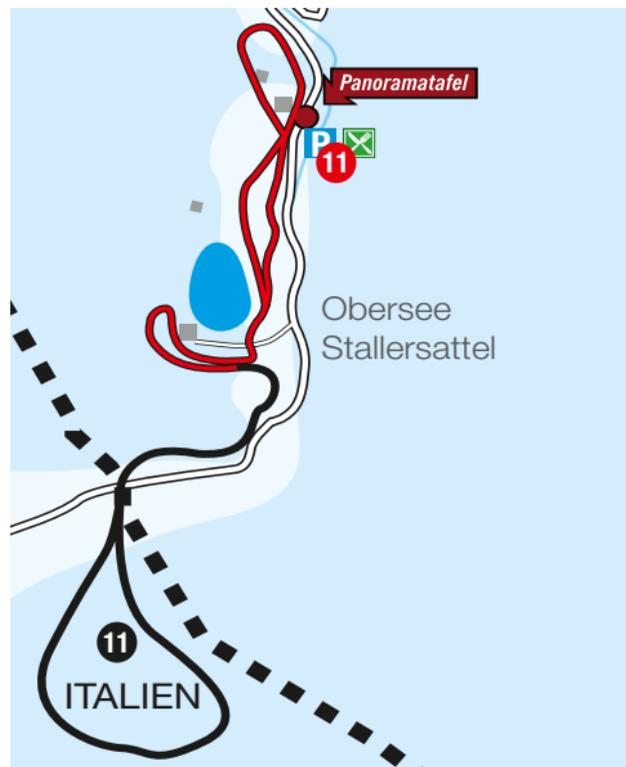
STALLER SATTEL 8,5 km

Schwierigkeit: Mittel/Schwer

Stil: classic/skating

Die Höhenloipe am Staller Sattel mit Rundkursen aller Schwierigkeitsgrade ermöglichen Langlaufreuden auf über 2.000 m Seehöhe. Ausgangspunkt ist die Jausenstation Lackenstüberl (1.950 m). Die Almloipe führt östlich vom Lackenstüberl leicht fallend bis zum Wendepunkt bei den Almen und wieder retour. Die Oberseeloipe beginnt am nordseitigen Talboden leicht steigend, führt dann kurz steil hinauf zum alten Zollhaus, umrundet südseitig den Obersee bis zur Oberseehütte und führt über einen steilen Anstieg zur Staatsgrenze (2.055 m). Geübte erreichen über einen sehr anspruchsvollen Anstieg ein ca. 50 m höher gelegenes Geländeplateau mit grandiosem Panoramablick (Wendepunkt der Hochgebirgsloupe). Über eine Abfahrt geht's wieder hinunter

zur Staatsgrenze und parallel zum Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt.



PROGRAMM

- 16/01/2014
Romantiklauf in Lavant
- 17/01/2014
Eröffnungszeremonie
40. Dolomitenlauf
- 17/01/2014
Dolomiten Sprint in Lienz
- 18/01/2014
Dolomiten Classic Race in
Obertilliach 42 km/20 km CL
- 18/01/2014
Bambini Marathon Obertilliach
- 19/01/2014
40. Dolomitenlauf in Lienz
(60 km) FT
37th Kleine-Zeitung-Lauf
in Lienz (25 km) FT

Infos: www.dolomiten-sport.at



LIENZ UND DER DOLOMITENLAUF

Im Lienzer Talboden bewegen sich Gäste auf leicht kupierten Loipen, immer mit Blick auf die Dolomiten. Besonders beliebt ist eine beschneite Loipenschleife in Lavant beim Golfplatz am Fuße der Lienzer Dolomiten. Legendar ist der jährliche Langlaufsprint im Jänner am Lienzer Hauptplatz im Rahmen des Dolomitenlaufes.

**Weitere Informationen: Tourismusinformation Lienz, Tel. +43 (0)50 212 400
lienz@osttirol.com, www.LienzerDolomiten.info**



GRATISSKIBUS

Verkehrt von Weihnachten bis
März im Lienzer Talboden.

LANGLAUFSCHULEN

Skischule Lienz
Tel. +43 (0)4852 65690
www.skischule-lienz.at

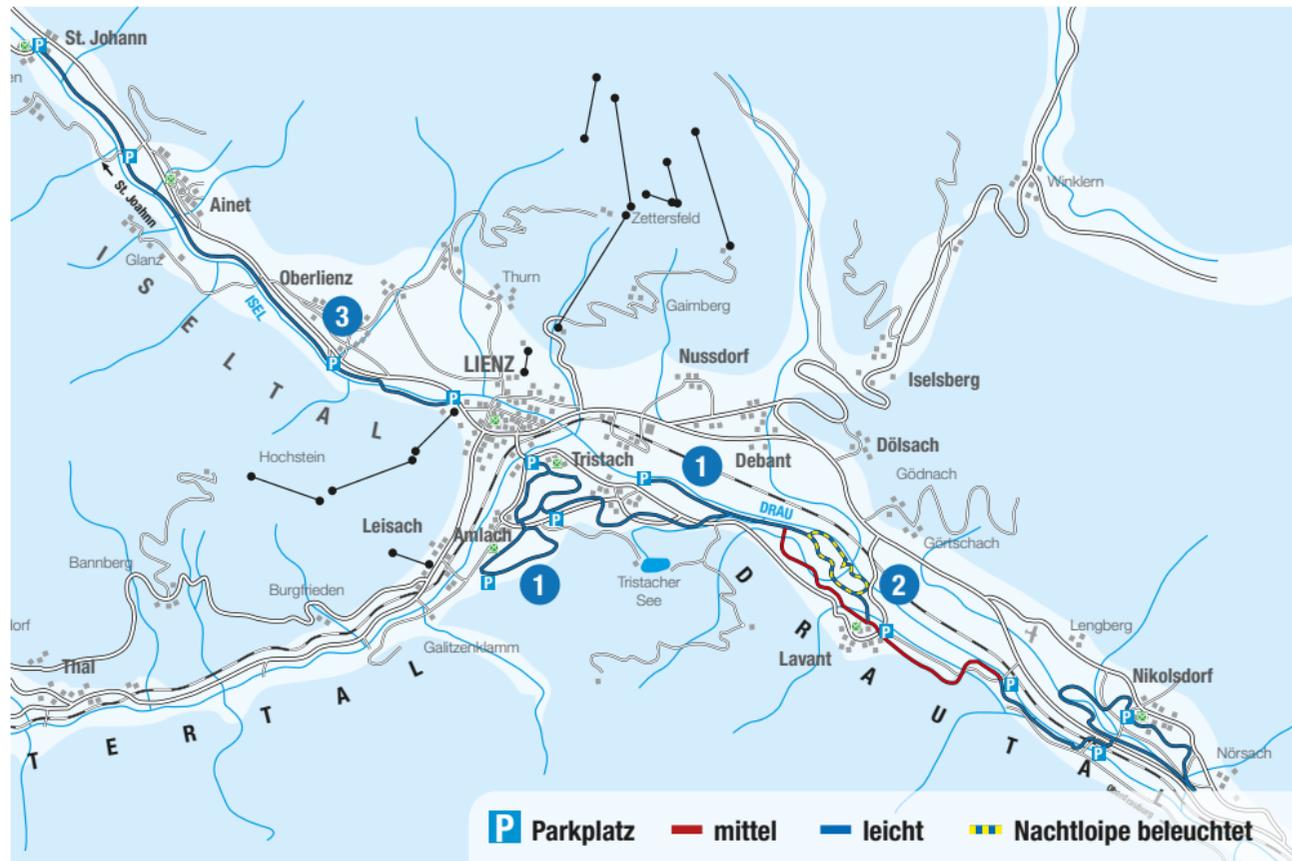
VERLEIH & SERVICE

Joachim's Skishop
Tel. +43 (0)4852 68541
www.joachims-skishop.at

Skiverleih Moser
Tel. +43 (0)4852 69180
www.skisport-moser.at

www.LienzerDolomiten.info





1 DOLOMITENLOIPE 35 km (hin & retour)

Gesamtanstieg: 30 m

Schwierigkeit: leicht

Stil: classic/skating

Die Dolomitenloipe führt am Fuße der Lienzer Dolomiten entlang des Drauzuges bis Nikolsdorf und ist Austragungsstätte des zum Worldloppet zählenden Dolomitenlaufes. Die Strecke verläuft vom Dolomitenstadion in Lienz aus über Amlach, Tristach, Lavant bis zum Nikolsdorfer Bahnhof und wieder retour nach Lienz. Zwischen Lienz, Amlach und Tristach werden zusätzlich verschieden lange Runden gespurt. Aufgrund des flachen Geländes und der herrlichen Kulisse eignet sich die Loipe besonders für gemütliche Loipenwanderer, die gesamte Strecke setzt aber doch eine gute Kondition voraus.

2 RUNDLOIPE LAVANT 3 km

Gesamtanstieg: 30 m

Schwierigkeit: leicht/mittel

Stil: classic/skating

Die Rundloipe Lavant befindet sich ca. 8 km außerhalb von Lienz am Gelände der Dolomitingolfanlage. Sie ist mit einer Kunstschneeaufgabe versehen und ist somit auch bei widrigen Wetterverhältnissen benutzbar. Die Strecke verläuft vom Clubhaus aus zuerst flach in Richtung Ortskern von Lavant, zu dem ein mittelschwerer Anstieg hinaufführt. Anschließend folgt eine parallel geführte kurze Abfahrt und die Runde endet wieder beim Golfclubhaus.

3 ISELTALLOIPE 30 km (hin & retour)

Gesamtanstieg: 15 m

Schwierigkeit: mittel

Stil: classic/skating

Die Iseltalloipe beginnt an der westlichen Stadteinfahrt von Lienz, beim Eisstadion Pfister. Sie führt immer am Radweg bis nach St. Johann im Walde. Da die Strecke ständig in der Sonne liegt, ist sie meist nur im Hochwinter präpariert. Die Strecke ist sehr flach und somit auch für ungeübte Langläufer geeignet.



Impressum: Layout: Osttirol Werbung GmbH
Fotos: Martin Luggner, Peter Blaha, Dolomiti Nordic Ski, Monika Kleinlercher, Hansjörg Schneider, Marco Felgenhauer. Änderungen vorbehalten.



DOLOMITI NORDICSKI

Das Hochpustertal mit den Loipen durch das Pustertal, Villgratental und dem Tiroler Gailtal / Lesachtal gehört zum weltgrößten Langlaufverbund Dolomiti NordicSki.

Grenzenloser Loipenspaß im größten Langlaufkarussell Europas: Noch nie war Langlaufen so attraktiv und abwechslungsreich. Dolomiti NordicSki, Europas größtes Langlaufkarussell mit 1.300 Loipenkilometern in zwölf Regionen, zeigt sich in dieser Saison noch größer und mit mehr Serviceleistungen und Angeboten. Langläufer können sich vor dem Winterstart die GPS Daten aller Loipen downloaden. Damit finden die Wintersportler garantiert zu ihren Lieblingstrecken. Zudem locken in dieser Saison attraktive Angebote wie die Trans-Dolomiti NordicSki Safari, eine einwöchige Entdeckungstour auf Langlaufskiern durch die Dolomiten von Osttirol bis nach Cortina. www.dolomitinordicski.com



Weitere Infos zum Thema Langlaufen:

www.langlaufen-osttirol.com

Information & Buchung: Osttirol Information, Tel. +43 (0)50 212 212, info@osttirol.com, www.osttirol.com